

ORNITHOLOGISCHE NOTIZEN I-III.

Von

A. C. V. VAN BEMMEL

(Zoologisch Museum, Buitenzorg).

I. Eine neue *Domicella* von der Insel Morotai.

Der Rassenkreis *Domicella garrula* umfasste bisher nur zwei Subspecies, nämlich *Domicella garrula garrula* (L.) von Halmahera und den Weda-Inseln und *Domicella garrula flavopalliata* (SALVAD.) von Morotai, Raoe, Batjan und Obi. Die Verbreitung dieser letztgenannten Subspecies war so unwahrscheinlich, dass Zweifel an ihrer Einheitlichkeit gerechtfertigt war. Durch Herrn G. A. L. DE HAAN im Jahre 1938 auf Morotai gesammeltes Material bestärkte die Vermutung, dass die Vögel von Morotai von der Subspecies *flavopalliata* verschieden sein könnten. Es liess sich in der Tat für Morotai eine neue Subspecies aufstellen, von der ich die Beschreibung hier folgen lasse:

Domicella garrula morotaiana nov. subsp.

Type: ♂. Wajaboela, Morotai, 10.III.1938 leg. G. A. L. DE HAAN. Cat. Mus. Buitenzorg 13247.

Habitat: Morotai, vielleicht auch Raoe.

Diagnose: Völlig übereinstimmend mit *Domicella garrula garrula*, aber mit einem deutlich abgezeichneten gelben Interskapularfleck, der bei der Rasse *garrula* entweder fehlt oder nur undeutlich angedeutet ist. Iris: orange. Schnabel: orange. Füsse: schwarz.

Bei der Subspecies *flavopalliata* (Terra typica: Batjan und Obi) mit der die Vögel von Morotai bisher vereinigt waren, ist der Interscapularfleck viel grösser und heller gelb, während die Flügeldeckfedern heller grün gefärbt sind, als bei den beiden anderen Rassen ¹⁾.

Zum Vergleich gebe ich hier noch eine Uebersicht über die Maasse des Materials, das von dem Rassenkreis *Domicella garrula* im Zoologischen Museum in Buitenzorg vorhanden ist:

morotaiana

Fundorte	Geschlecht	Culmen von d. Wachshaut	Flügel
Wajaboela Morotai	♂ (Typus)	25	176
„ „	♂ (Cotypus)	24	169
„ „	sex inc. (Cotypus)	25,5	170

¹⁾ Schon FINSCH (Die Papageien II. 2. 1868 p. 778) hat auf die Unterschiede zwischen den Rassen hingewiesen, betrachtet diese aber als inkonstant.

garrula			
Weda	Halmahera	♂	24,5 179
"	"	♂	23 162
Moke	"	♂	24,5 177
Weda	"	♀	24 169
Tilope	"	♀	24 162
Galela	"	sex. inc.	26 173
?	"	sex. inc.	22,5 163
flavopalliata			
Laiwoei	Obi	♂	24 (154)
"	"	♂	23,5 167
"	"	♂	23 169
"	"	♀	24 173
"	"	♀	22 (156)
"	"	♀	22 161

II. Ergänzungen zur Faunenliste einiger Inseln im Niederländisch-Indischen Archipel.

Die Sammlung des Zoologischen Museums in Buitenzorg wurde in der letzten Zeit um einige Vögel von bisher nicht bekannten Fundorten bereichert, über die hier berichtet werden soll:

Billiton:

Eine vollständige Liste aller von dieser Insel bisher bekannten Vögel erschien in Treubia 16, p. 205 (CHASEN 1937). Zu dieser Liste kann man nunmehr hinzufügen:

Hydrophasianus chirurgus (SCOP.).

1 ♀, Gantoeng, Billiton, II.1939, leg. Ing. J. H. WESTERMANN.

P. Nangka (40 km. O. von Billiton):

Ducula rosacea rosacea (TEMM.).

1 ♀, P. Nangka 18.IV.1937 leg. F. J. KUIPER. Bis jetzt war diese Art noch nicht so weit westlich bekannt geworden.

Lombok:

Rostratula b. benghalensis (L.).

Sex. inc., Mataram, West-Lombok, 18.XII.1939, leg. E. G. A. LAPRÉ. In Niederländisch Indien bisher nur bekannt von Borneo, Sumatra, Java und Soembawa.

Morotai:

Ptilinopus hyogastra (TEMM.).

1 sex. inc., Wajaboela, Morotai, 13.III.1938, leg. G. A. L. DE HAAN.
Bisher nur bekannt von Halmahera und Batjan.

III. Eine neue Subspecies von *Ducula melanura* GRAY.

In Treubia VII, Suppl. 1930, p. 185 - 186 bespricht H. C. SIEBERS den Unterschied in der Zeichnung der äussersten Schwanzfedern bei *Ducula (Myristicivora) melanura* von Boeroe, Ceram und Obi einerseits und Vertretern der gleichen Art von Batjan und Halmahera andererseits. In seiner Beschreibung, der deutliche Abbildungen beigegeben sind, stellt er fest, dass bei den Vögeln von Boeroe, Ceram und Obi die weisse Zeichnung der Innenfahne auf die Aussenfahne übergreift, bei dem einzigen Exemplar von Halmahera, das ihm zur Verfügung stand, aber *nicht*. Hier ist also die Aussenfahne der äussersten Schwanzfedern völlig schwarz. Seine Schlussfolgerung lautet: „Sollte sich dieser Unterschied als konstant erweisen, was ich wohl annehmen möchte, dann müssten die Vögel der Süd-Molukken und Obi einen neuen Namen erhalten, weil *M. melanura* nach Exemplaren von Batjan und Gilolo (= Halmahera) beschrieben wurde.“

Nun ist dieses Merkmal bei einer kleinen Serie, die durch Herrn G. A. L. DE HAAN im Jahre 1938 bei Weda (Halmahera) gesammelt wurde, in der Tat konstant, ausser bei einem einzigen nicht ausgewachsenem Exemplar, bei dem die weisse Zeichnung eben auf die Aussenfahne übergreift und die gesamte Zeichnung sehr vage umrissen ist. Dies muss hier aber als Jugendmerkmal angesehen werden (vgl. SIEBERS l.c. p. 184 und HARTERT, Nov. Zool. 10. 1903 p. 60). Hierdurch ist also der endgültige Beweis für den subspezifischen Unterschied geliefert, und ich schlage daher vor, die Subspecies von den Süd-Molukken und Obi folgendermassen zu nennen:

***Ducula melanura siebersi* nov. subspec.**

Type: (♀) En'botit, Boeroe, 3.III.1921, leg. Dr. L. J. TOXOPEUS. Mus. Buitenzorg No. 13566. Coll. No. 41.

Habitat: Boeroe, Ceram, Obi.

Diagnose: Unterscheidet sich im ausgefärbten Kleid von *Ducula melanura melanura* (G. R. GRAY) durch das Uebergreifen der weissen Zeichnung von der Innenfahne der äussersten Schwanzfedern auf die Aussenfahne.

Eine Abbildung der Schwanzfeder des Typus findet sich in Treubia VII, Suppl. 1930 p. 185.